

**Pressestelle**  
Postfach  
CH-8022 Zürich

Telefon +41 1 631 31 11  
Telefax +41 1 631 39 10

**Pressemitteilung**

Bern / Zürich, 1. April 1998

# Geschäftsergebnis 1997 der Schweizerischen Nationalbank

## **Geringerer Gesamterfolg nach ausserordentlichen Vorjahreserträgen Fremdwährungsertrag gestiegen**

Der Gesamterfolg der Schweizerischen Nationalbank nahm im Jahre 1997 von 8,5 Mrd. auf 3,9 Mrd. Franken ab. Im Vorjahr waren aufgrund der neuen Rechnungslegung und des starken Anstiegs der Devisenkurse besonders hohe Erträge angefallen. Der für Gewinnausschüttungen verbleibende Überschuss der Rückstellungen lag Ende 1997 bei 9,7 Mrd. Franken. Bund und Kantone erhalten daraus nach dem gegenwärtigen Konzept 600 Mio. Franken. Der Rest steht für künftige Gewinnausschüttungen zur Verfügung. Diese werden demnächst zwischen der Nationalbank und dem Eidg. Finanzdepartement für die Jahre 1998 bis 2002 vereinbart.

Die Nationalbank geht davon aus, dass sie ihre Gewinnausschüttungen an Bund und Kantone in den nächsten Jahren deutlich erhöhen kann. Mit dem Inkrafttreten der Teilrevision des Nationalbankgesetzes im November letzten Jahres haben sich die Ertragsperspektiven verbessert, da der Anlagespielraum der Notenbank erweitert wurde. Sodann soll bei der Bemessung der künftigen Ausschüttungen der gegenwärtige Stand der Rückstellungen berücksichtigt werden.

Neben dem Fremdwährungsertrag von 2,16 Mrd. Franken (+15,5%) fielen leicht tiefere übrige Erträge an, womit sich ein Bruttoertrag von 2,47 Mrd. Franken ergab (+13,1%). Der Aufwand erhöhte sich auf 243,8 Mio. (+15,8 %), der Nettoertrag auf 2,22 Mrd. (+12,8 %). Zusammen mit wechselkursbedingten Wertveränderungen von 1,77 Mrd. Franken und einem negativen Saldo der ausserordentlichen Positionen von 94 Mio. erreicht der Gesamterfolg die genannten 3,9 Mrd. Franken. Daraus werden 3,29 Mrd. den Rückstellungen zugewiesen, womit sich ein Jahresgewinn von 608 Mio. Franken ergibt. Der Generalversammlung wird beantragt, den Aktionären weiterhin die gesetzliche Maximaldividende von 6 % auszuschütten.

Schweizerische Nationalbank